



*Lebensmittel retten,  
Menschen helfen*

# Jahresbericht 2020

Monschauer Tafel e.V.  
Monschau – Roetgen – Simmerath  
Am Handwerkerzentrum 1  
52156 Monschau

Tel.: 0162 2720323  
E-Mail: [monschauer-tafel@web.de](mailto:monschauer-tafel@web.de)  
[www.monschau-tafel.de](http://www.monschau-tafel.de)

## Unsere Aufgabe....

### ***Lebensmittel retten - Menschen helfen***

Lebensmittel retten und Menschen helfen – das ist die Aufgabe der Tafeln. Bei den Kundinnen und Kunden der Tafeln ist das Geld knapp, oft fehlt es am Notwendigsten. Gleichzeitig werden in Deutschland immer noch viele Lebensmittel weggeworfen. Ob Milchprodukte, die sich ihrem Mindesthaltbarkeitsdatum nähern, Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern oder Brot, das bis zum Abend nicht verkauft wurde – all das landet viel zu oft in der Tonne.

Der Monschauer Tafel e.V. arbeitet mit Unternehmen aus der Region zusammen, die ihre gesellschaftliche Verantwortung ernst nehmen und uns ihre Produkte spenden.

Die Mitarbeitenden unserer Tafel sammeln die Lebensmittel, welche im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verwendet und ansonsten vernichtet werden würden, regelmäßig ein und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen, kostenlos oder gegen einen symbolischen Betrag.

Eine Idee, von der alle Beteiligten profitieren: Lebensmittelhändler und -hersteller übernehmen soziale Verantwortung und sparen zusätzlich Entsorgungskosten. Die Bedürftigen erhalten für wenig Geld oder sogar kostenlos qualitativ hochwertige Nahrungsmittel.

Ganz nebenbei reduziert sich der anfallende Müll zugunsten der Umwelt und wertvolle Ressourcen werden geschont.



## Ehrungen

### Wir trauern um

*Frau*

*Inge Plum*



† 28. Juli 2020

Frau Plum hat als Mitarbeiterin des Tafel-Laden jahrelang wertvolle Hilfe geleistet.

Wir werden Ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

# Das Jahr 2020

---

2020 war für viele von uns ein Jahr der Einschränkungen und des Verzichts, für immer mehr Menschen noch dazu mit existenziellen finanziellen oder gesundheitlichen Sorgen. Die Corona-Pandemie hat uns alle hart getroffen. Das Virus zwingt uns, auf Abstand zu unseren Mitmenschen zu gehen. Gerade deshalb wollten und wollen wir trotz Abstand füreinander da sein.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick, wie die Monschauer Tafel die größte Herausforderung ihrer Geschichte bewältigt hat. So viel darf verraten werden:

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind über sich hinausgewachsen – und doch konnten sie es nicht alleine schaffen, Orte des Trubels und der Begegnung in kontaktarme Zonen zu verwandeln. Die größte Herausforderung bestand darin, sich selbst und unsere Kundinnen und Kunden zu schützen und gleichzeitig bestmöglich zu unterstützen. Dies konnte nicht alleine bewältigt werden. Glücklicherweise mussten wir das auch nicht. Eine Welle der Solidarität hat die Monschauer Tafel im Jahr 2020 in Form von ehrenamtlicher Unterstützung, Lebensmitteln, Geldspenden und Förderprogrammen erreicht. Wir bedanken uns bei all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern von Herzen.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 hat auch die Monschauer Tafel vor die größte Herausforderung ihres langjährigen Bestehens gestellt. Vor Ort funktionierten plötzlich Arbeitsabläufe, die sich über Jahre eingespielt haben, nicht mehr – weil keine ausreichenden Schutzvorrichtungen vorhanden waren oder Abstände in den engen Räumlichkeiten nicht eingehalten werden konnten.

Um trotz der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiterhin möglichst viele Menschen zu unterstützen, wurde die Tafel-Ausgabe neu strukturiert und organisiert. Mit einem erhöhten Aufwand, verbunden mit höheren Kosten konnte der Tafel-Betrieb unter Pandemie-Bedingungen aufrechterhalten werden, um die gleiche Menge an Lebensmitteln an die gleiche Anzahl an Menschen bei teils deutlich gesteigener Nachfrage zu verteilen.

Kurzfristig wurde durch die schnelle Beschaffung von Papiertaschen die bisherige Lebensmittelverteilung komplett umgestellt. Konnten die Kundinnen und Kunden bis dato sich die benötigten Lebensmittel im Tafelladen nach Verfügbarkeit selbst aussuchen, so wurden jetzt aus den verfügbaren Lebensmitteln für die Kunden Taschen je nach Anzahl der Haushaltsgröße von den Mitarbeitenden im Vorfeld gepackt und dann mit dem nötigen Abstand ausgegeben. Darüber hinaus wurde kurzfristig beschlossen, dass den Kundinnen und Kunden die zu zahlende geringe Aufwandentschädigung erlassen wird, da diese besonders hart von der Pandemie betroffen sind. Zudem gingen vor allem am Anfang der Pandemie die Lebensmittelspenden, in Folge von „Hamsterkäufen“, drastisch zurück.

Im April 2020, als die erste Pandemiewelle das öffentliche Leben nahezu lahmlegte, hatten fast alle Tafeln der Region geschlossen. Die Monschauer Tafel hat ihre Tätigkeit dank des unermüdlichen und fortwährenden Einsatzes ihrer Mitarbeitenden nicht eingestellt, obwohl auch hier die Helferinnen und Helfer zum größten Teil zu den lebensälteren Menschen und damit zur schützenswerten Gruppe gehören. Die Mitarbeitenden in den Fahrzeugen und im Tafelladen wurden zum Eigenschutz spontan mit gespendeten handgenähten Mund-Nasenschutz-Masken, später dann mit weiteren Schutzvorrichtungen, ausgestattet.

### **Treffen „Regionale Tafel“ am 12.03.2020**

Als Abordnung der Monschauer Tafel nahmen zwei Vorstandsmitglieder am 12.03. am Treffen der Regionale Tafel in Stolberg teil. Mit dabei waren Abordnungen der Tafeln Aachen, Düren, Eschweiler, Stolberg und Würselen.

### **Der Lockdown und seine Folgen**

Aufgrund der Bekanntgabe des Ersten Lockdowns wurden seitens des geschäftsführenden Vorstands kurzfristig am 13.03.2020 das Essen für die Mitarbeitenden am 15.03.2020 sowie die für den 02.04.2020 geplante Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung abgesagt.

Die Lebensmittelausgabe erfolgte ab dem 21.03.2020 abgepackt in Papiertüten zur Minimierung des Kontaktrisikos auf dem Flur vor dem Tafel-Laden und bis auf weiteres ohne Entrichtung des Zahlungsbetrages.

Die nächste Vorstandssitzung fand dann am 27.05.2020 gemäß den Vorschriften der gültigen Corona-Schutzverordnung statt. Hier wurde unter anderem die Anschaffung eines neuen Tafelfahrzeuges beschlossen.

### **Das Essen für die Mitarbeitenden am 15.03.2020**

Die Mitarbeitenden, die sich für das am 15.03.2020 geplanten Essen im Saal Hermanns in Rohren angemeldet hatten, wurden am 13.03. darüber informiert, dass dieses nicht stattfindet. Die von der Familie Cloesgen bereits besorgten frischen Lebensmittel sind von diesen am 14.03. zum Tafel-Laden gebracht worden, damit diese dort an die Kunden verteilt werden konnten.

### **Die ordentliche Mitgliederversammlung am 02.04.2020**

Die für den 02.04. geplante Mitgliederversammlung, die wieder im Hotel „Zur Post“ in Simmerath stattfinden sollte, wurde ebenso wie die vorangehende/nachfolgende Vorstandssitzung aufgrund des Versammlungsverbotes während der Corona-Pandemie abgesagt.

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung hätten in diesem Jahr zur Wahl gestanden: die/der stellvertretende Vorsitzende sowie drei Beisitzende.

Aufgrund des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie bleiben die Vorstandmitglieder auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Abberufung oder zur Bestellung eines Nachfolgers im Amt.

### **Sommerfest am 24.06.2020**

Das für den 24.06. geplante Sommerfest für die Tafel-Mitarbeitenden und ihre Partner am Bosselbachplatz wurde ebenfalls aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie abgesagt.

### **Business Run 2020**

Der Organisator des Business Run informiert im Mai darüber, dass der diesjährige Business Run abgesagt worden sei. Es werde aber eventuell eine Sponsorenaktion stattfinden, von der die Monschauer Tafel dann auch profitiere.

### **Monschauer Wirtschaftstag in Imgenbroich**

Ebenfalls im Mai bekannt gegeben wurde, dass der Monschauer Wirtschaftstag im Jahr 2020 nicht stattfindet.

### **Aktionstag „Wir helfen“ am 06.12.2020**

An der Durchführung des Aktionstages „Wir helfen“ für die sozialen Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Monschau wurde bis zum Schluss festgehalten, auch wenn dieser nicht wie sonst im Bürgercasino sondern in der Viktor-Passage in Imgenbroich mit ausreichendem Abstand stattfinden sollte. Hier sollten die acht in der Eifel ansässigen Organisationen die Möglichkeit

nutzen mit einem Info-Stand auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen und künftige Helfer für die soziale Arbeit zu gewinnen.

Leider wurde auch diese Veranstaltung in der Woche vorher abgesagt.

## Weihnachtspakete-Aktion am 14. und 15.12.2020

Die Aktion fand auch in diesem Jahr wieder im Bürgercasino in Imgenbroich unter besonderen Hygienemaßnahmen und einem Wegeleitsystem mit Genehmigung des Ordnungsamtes statt.

Am 14.12. konnten die Spender ihre liebevoll zurecht gemachten Pakete an den beiden Eingängen zum Casino abgeben, von wo aus sie durch die

Mitarbeitenden der Tafel, sortiert nach der Größe, auf vorbereitete Tische abgestellt wurden. In diesem Jahr war die Anzahl der gespendeten Pakete besonders hoch.



Am Ausgabetag wurden die Kunden von der Parkplatzseite eingelassen und registriert. Sodann wurde jedem Kunden, entsprechend der Familienanzahl, von einem Mitarbeitenden ein Paket ausgehändigt. Das Gebäude wurde zur Straßenseite hin verlassen. Das diesjährige System wurde von den meisten Kunden gut angenommen.



Leider sind viele ältere Kunden nicht zur Paketausgabe erschienen, wahrscheinlich aus Angst vor Ansteckung mit dem Covid-19-Virus.

Da nicht alle Pakete ausgegeben werden konnten, sind die übrig gebliebenen Pakete nach dem Aufräumen im Bürgercasino von den Mithelfenden zum Tafelladen gefahren und hier am nächsten Tag von den Mitarbeitenden in die Regale sortiert worden. So ging nichts verloren und die Waren konnten dann allgemein an die Tafelkunden verteilt werden.

Die Weihnachtskisten-Aktion war anders, aber nicht weniger erfolgreich wie in den letzten Jahren. Zum Glück hatte diese noch vor dem nächsten Lockdown vom 16.12. stattgefunden.

## **Spenden-Aktion**

### **Hilfe in Corona-Zeiten**

Seitens des Landesverbandes der Tafel NRW sind 9 Gutscheine im Wert von 20,00 € an die Monschauer Tafel ausgegeben worden. Die Gutscheine wurden von Aldi Süd und Nord zur Verfügung gestellt.

Der Landesverband der Tafel NRW e.V. stellte zur Beschaffung von Hygieneartikeln ca. 2.000 € Soforthilfe zur Verfügung. Hiervon wurden Einmal-MNS-Masken für die Mitarbeitenden gekauft. Darüber hinaus wurden über den Landesverband der Tafel NRW e.V. kostenlose Face Shields bezogen.

### **Lebensmitteltüten-Aktion im Simmerather REWE-Markt**

Vom 19. bis 31. Oktober standen dort im Rahmen der bundesweiten Spendenaktion des REWE-Konzerns wieder gepackte Tüten mit Grundnahrungsmitteln bereit.

Viele Kunden nahmen die Gelegenheit wahr und kauften eine Tüte zum Preis von 5 €, die sie nach dem Bezahlen hinter der Kasse für die Tafel wieder abgaben. In diesem Jahr wurde die Aktion auf Grund von Corona nicht von Mitarbeitenden der Monschauer Tafel begleitet.



### **Sponsoring Neues Tafelfahrzeug**

Zur Unterstützung für die Anschaffung eines neuen Tafelfahrzeuges sind insgesamt Spenden in Höhe von 22.500 € von verschiedenen Sponsoren eingegangen.

### **Zuwendung der FDP**

Während des Wahlkampfes um die Kommunalwahl 2020 wurde seitens der FDP Ortsgruppe Monschau auf die Verteilung von Geschenken verzichtet. Ein Teil der eingesparten Gelder ist der Monschauer Tafel als Spende zu Gute gekommen.

### **Sonstige**

Darüber hinaus sind noch eine große Anzahl an weiteren Lebensmittel-, Sach- und Geldspenden sowie Geldbußen aus Geldauflagen im vergangenen Jahr eingegangen.

## Zahlen und Stichpunkte

### Verein und Vorstand

Derzeit zählt die Monschauer Tafel 48 Vereinsmitglieder. Insgesamt fanden im Laufe des Geschäftsjahres 2020 fünf Sitzungen des Vorstands statt.

### Mitarbeitende

Während der Corona-Pandemie boten viele Menschen ihre Mitarbeit an. Einige Hilfsangebote mussten abgewiesen werden, da feste Gruppen für die Aufarbeitung der Lebensmittel, die Ausgabe und die Fahrten zur Minimierung des Ansteckungsrisikos bestehen. Die Zahl der Mitarbeitenden erhöhte sich im vergangenen Jahr von 77 auf 80.

### Versorgung

Im vergangenen Jahr konnte die Monschauer Tafel insgesamt ca. 220 Bedarfsgemeinschaften mit ca. 660 Einzelpersonen regelmäßig mit Lebensmitteln versorgen.

## Anschaffungen

Auf der Vorstandssitzung im Mai 2020 wurde einstimmig die Anschaffung eines neuen Sprinters von Mercedes Benz über das Tafelsponsoring für den Monschauer Tafel e.V. und der Verkauf des bisherigen Sprinters beschlossen. Der neue Sprinter konnte am 06.11.2020 fertig foliiert in Eschweiler abgeholt werden. Am 09.11. erfolgte dann die Einweisung der Fahrer auf das neue Fahrzeug und am 10.11. konnte der alte Sprinter für ca. 11.000 € verkauft werden.



**Zum Schluss: ein herzliches „Danke“ an alle für alles**



Die Monschauer Tafel wird von ihren Mitarbeitenden, Sponsoren und Mitgliedern getragen. Sie alle sind deren Stütze, deren Fundament und damit Voraussetzung für ihre Existenz. Ohne sie gäbe es die Tafel nicht.

An dieser Stelle danken wir allen für das, was sie getan haben. Nur durch diese Hilfe konnten wir unsere vornehmliche Aufgabe, nämlich das Sammeln und Verteilen von überschüssigen Lebensmitteln an wirtschaftlich bedürftige Menschen, im Raum Monschau – Roetgen – Simmerath auch im Jahr 2020 wieder erfüllen.

Vielen vielen Dank!!!

Monschau, im April 2021

**Der Vorstand des Monschauer Tafel e. V.**

**Georg Kaulen** (Vorsitzender)

**Christa Stoffels** (Stellv. Vorsitzende)

**Egon Kell** (Kassierer)

**Sabine Theißen** (Schriftführerin)

**Brigitte Flesch** (Beisitzerin)

**Doris Helzle** (Beisitzerin)

**Maria Schütz** (Beisitzerin)

**Annemie Stollenwerk** (Beisitzerin)

**Ernst Stollenwerk** (Beisitzer)

**Nachwort:**

Der Jahresbericht kann leider nicht alles lückenlos aufführen, was während des Geschäftsjahres stattgefunden hat. Der Bericht erwähnt daher nur eine beschränkte Anzahl von Ereignissen und ist somit keine vollzählige Auflistung aller Aktivitäten.